

Ressort: Politik

Kipping stellt Innenminister ein Ultimatum

Berlin, 11.10.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Linken, Katja Kipping, hat von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) ultimativ ein Ende der Beobachtung von Abgeordneten ihrer Partei durch den Verfassungsschutz verlangt. "Innenminister Friedrich schuldet uns mehr als eine Auskunft", sagte sie der "Berliner Zeitung" (Freitag-Ausgabe) nach dem jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts.

"Wir wollen wissen, wer wann warum und mit welchen Mitteln bespitzelt wurde." Kipping fügte hinzu: "Das Urteil hat Folgen für alle unsere Abgeordneten in den Parlamenten. Friedrich muss jetzt den Offenbarungseid für den Verfassungsschutz leisten. Wenn der Innenminister bis zum Ende des Monats keinen Spitzelstopp verhängt, dann werden wir eine Prozesslawine in Gang setzen, die Friedrich in Serie bis auf die Knochen blamiert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23209/kipping-stellt-innenminister-ein-ultimatum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619